

**Rainer Potratz**

Historische Forschung, Gedenkstätten  
und Öffentlichkeitsarbeit

Hegelallee 3  
14467 Potsdam

Telefon 0331 / 23 72 92 - 24  
Telefax 0331 / 23 72 92 - 29

rainer.potratz@lakd.brandenburg.de

**Pressemitteilung** Nr. 18 vom 31. August 2018

**Der "Prager Frühling", seine Niederschlagung 1968 und Reaktionen in Berlin und Brandenburg**

**Film: Liebe nach Fahrplan/Scharf beobachtete Züge**

**Datum:** 11.09.2018, 18.00 Uhr

**Ort:** Potsdam Filmmuseum, Breite Str. 1A, 14467 Potsdam

**„Liebe nach Fahrplan/ Scharf beobachtete Züge“**

R: Jiří Menzel, B: Bohumil Hrabal, Jiří Menzel, K: Jaromír Šofr, D: Václav Neckář, Vladimír Valenta, Josef Somr, Jitka Bendová, Libuše Havelková, 92', CSSR 1966

**Anschließend Zeitzeugengespräch mit Annette Simon, 1968 Kleinmachnow**

Der politische Reformprozess in der damaligen CSSR begann nicht erst im Januar des Jahres 1968. Vor allem in der Kultur wurde spätestens seit der Kafka-Konferenz des tschechoslowakischen Schriftstellerverbandes 1963 in Liblice der Weg des "sozialistischen Realismus" verlassen. Gerade auch im Film wurden neue Wege gesucht. Der Film "Liebe nach Fahrplan/Scharf beobachtete Züge" von Jiří Menzel aus dem Jahr 1966 ist hierfür ein Beispiel.

Die nationalsozialistische Besatzungsmacht durchkreuzt den idyllisch abgelegenen Bahnhof in Form „scharf beobachteter Züge“, die Munition transportieren. Umgeben von einem taubenliebenden Bahnvorsteher, einem erotomanen Signalgeber und einem müßiggängerischen Wächter versucht der neue Bahnlehrling Miloš verzweifelt, seine Jungfräulichkeit zu verlieren. Erst die Widerstandskämpferin Viktoria Freie macht Miloš zum Mann. Miloš' mit allgegenwärtiger Sinnlichkeit und offener Lüsterheit gespickte „éducation sentimentale“ explodiert dabei regelrecht in einem Akt heldenhafter Kriegssabotage.

Knapp 30jährig erhält Jiří Menzel für sein Debüt 1967 den Oscar. In der DDR wurde der Film damals nicht gezeigt.

Annette Simon besuchte 1968 die Erweiterte Oberschule (EOS) in Kleinmachnow. Sie und andere sympathisierten im Sommer 1968 mit der Entwicklung in der CSSR. Als sie dies auf der Schulwandzeitung zum Ausdruck brachten, wurden sie hierfür disziplinarisch belangt.

Die Veranstaltung findet im Rahmen der Reihe Potsdamer Gespräche 2018 "Umkämpfte Demokratie Europa im 20. Jahrhundert" statt.